

EUROSAF First 18 SE & Seascope18 European Championship 2024 in Seebruck - Regattasegeln vom Feinsten



Im Februar dieses Jahres kontaktierte die deutsche Klassenvereinigung der Seascope den Seebrucker Regatta Verein e. V. (SRV). Niemand konnte sich damals vorstellen, dass nur drei Monate später die Europameisterschaft der Seascope 18 im Verein ausgerichtet werden würde. Doch das scheinbar Unmögliche wurde durch den SRV möglich gemacht, und so fanden am vergangenen verlängerten Fronleichnamswochenende 30.5.-2.6.24 die Europameisterschaften in Seebruck statt.

39 Teams aus sieben Ländern folgten der Einladung und freuten sich auf die zwölf ausgeschriebenen Wettfahrten an vier Tagen. Zu den teilnehmenden Teams gehörten auch zwei Seglerinnen des SRV, Emilia und Julia Ewald. Ihnen wurde gemeinsam mit ihrem Trainer Nicolas Lehmann ein Leihboot zur Verfügung gestellt, und sie feierten ihre Premiere auf der Seascope.



Die Seascope / First SE 18 ist ein sportliches Regattaboot, das zu zweit oder zu dritt gesegelt wird und gleichzeitig als Familienboot für Tagesausflüge dient. Sie ist leicht zu trimmen und kaum zu kentern.

Am Mittwoch wurde die Europameisterschaft feierlich mit einem Einzug der Nationen im Seebrucker Hafen eröffnet. Zu den Ehrengästen gehörte neben Vertretern der Klassenvereinigung und Beneteau auch der 2. Bürgermeister der Gemeinde Seon-Seebruck, Norbert Maier.



Bei bestem Wetter und viel Sonne gingen am Donnerstag alle Teilnehmer nach der Steuerleutebesprechung aufs Wasser. Leider ließ der Wind auf sich warten, und am Ende des Tages kehrten alle ohne eine einzige Wettfahrt in den Hafen zurück. Die Stimmung blieb jedoch dank eines gemeinsamen Pasta-Essens gut, zumal die Windprognosen für die kommenden Tage positiv waren.

Am Freitag starteten die Teilnehmer motiviert in den Tag, und die Windprognosen bewahrheiteten sich: Bei einem guten 3er Wind wurden vier Wettfahrten erfolgreich durchgeführt. Der Abend stand ganz im Zeichen bayerischer Traditionen mit Schweinebraten sowie Baumstamm-Sägen und Maßkrugstemmen.



Der Samstag brachte jede Menge Regen und einen 5er Wind mit Böen bis zu 30 Knoten. Diese Bedingungen stellten sowohl für die Teilnehmer als auch für das Material eine echte Herausforderung dar.



Vom Schwachwindrevier Chiemsee konnte keine Rede sein, und die Zuschauer an Land erlebten Regattasegeln vom Feinsten. Es wurde bis an die körperliche Belastungsgrenze gekämpft, und die 3-Mann-Teams hatten an diesem Tag eindeutig einen Gewichtsvorteil. Erschöpft kehrten alle Teilnehmer nach vier weiteren Wettfahrten an Land zurück, um den Abend mit gutem Essen ausklingen zu lassen.

Am letzten Tag der Meisterschaft wurde in weiteren vier Wettfahrten noch einmal alles gegeben. Nach insgesamt zwölf Wettfahrten standen die Sieger fest: Europameister wurden drei slowenische Teams. Uroš Kraševac und Jernej Drofenik belegten den ersten Platz, gefolgt von Dejan Presen und Dénes Szilágyi auf Platz zwei und Jure Jerman und Jaka Ivanc auf Platz drei. Das Team des SRV erreichte einen respektablen achten Platz.



Dank der Unterstützung durch die Gemeinde Seebruck, die Wasserwacht Seebruck, die bei den teilweise widrigen Bedingungen stets vor Ort war und tatkräftig unterstützte, sowie den Sponsoren Master Yachting, Musto Frisch, Auer Packaging, Camba Bier und Gut Ising Chiemsee, welches für die hervorragende kulinarische Versorgung sorgte, und den zahlreichen Helfern und Helferinnen des Vereins wird die Europameisterschaft allen Teilnehmern sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung.



Weitere Details und Ergebnisse finden Sie [hier](#).

Bilderlink:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/bm4zbk7clnyr4xlxhmzmx/AAuF-NHQ1nTKc9G901kZQFfM?rlkey=63g6a56gn69n9uiy8gyitmxyz&dl=0>

